



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM ORTSGEMEINDERAT MONSHEIM

Haushaltsrede 2015

Sitzung des Ortsgemeinderates Monsheim am 04.02.2015

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,
meine Damen und Herren,

die Haushaltsberatung und -verabschiedung ist eine der wichtigsten, wenn nicht sogar *die* wichtigste Debatte des Jahres, da der Haushalt den finanzwirtschaftlichen Rahmen für die Entwicklung unserer Gemeinde setzt. Für mich persönlich ist die heutige Haushaltsdebatte etwas Besonderes, weil ich als neuer Sprecher der SPD-Fraktion heute meine **erste Haushaltsrede** vor dem Gemeinderat halten darf.

Zunächst möchte ich mich im Namen meiner Fraktion bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung, insbesondere der Finanzabteilung, für die rund um den Haushaltsentwurf geleistete Arbeit, aber auch für die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über, herzlich bedanken!

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf 2015 schließt, wie schon im Vorjahr erneut mit einem leichten Defizit ab: Im **Ergebnishaushalt** steht ein Fehlbetrag von knapp 112.000 €, das Defizit im **Finanzhaushalt** beträgt rund 95.000 €. Damit ist der Haushalt auch in 2015 erneut **nicht ausgeglichen**.

Zwar haben sich die Steuereinnahmen im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert, jedoch sind auf der Gegenseite gleichzeitig Mehrausgaben bei Sach- und Personalkosten, sowie höhere Belastungen aus gestiegenen kommunalen Umlagen zu verzeichnen.

Auch in 2015 muss ein **Investitionskredit** i.H.v. rund 290.000 € aufgenommen werden. Am Ende des Jahres wird die Summe der Verbindlichkeiten über 2 Mio. € betragen.

Jedoch muss unsere Gemeinde - anders als viele anderen Gemeinden - immerhin keine Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen.

Mit anderen Worten: **Unsere Gemeinde ist zwar verschuldet aber nicht überschuldet!**

Dennoch muss es vor dem Hintergrund eines sinkenden Eigenkapitals auch weiterhin oberstes Ziel bleiben, den Haushaltsausgleich zu erreichen und die Kredite und Verbindlichkeiten auf ein erträgliches Maß zurückzuführen. Auch müssen wir unsere Ausgaben immer wieder auf ihre Notwendigkeit und Höhe überprüfen.

Jedoch dürfen alle berechtigten Einsparbemühungen nicht zu Lasten von **notwendigen und wichtigen Investitionen** gehen. Die Ortsgemeinde hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht, von denen einige bereits realisiert werden konnten und andere in den nächsten Jahren auf uns zukommen werden:

So wird in einigen Monaten das derzeit größte Vorhaben, der **Neubau der Kindertagesstätte**, seinen Abschluss finden. Für 2015 sind hier nochmals 750.000 € in den Haushalt eingestellt. Mit der Fertigstellung des Neubaus erhält die Ortsgemeinde eine moderne Kindertagesstätte, die den Anforderungen und Erwartungen der heutigen Zeit gerecht wird. Mit der Erschließung des umliegenden Geländes "**Kellerhohl**", auf dem neben dem geplanten Neubau einer Sport- und Veranstaltungshalle zehn Baugrundstücke entstehen sollen, wird eine innerdörfliche Lücke geschlossen und das Ortsbild attraktiv abgerundet.

Ein weiteres großes Projekt stellt die notwendige **Erneuerung der Straßenbeleuchtung** in den nächsten vier Jahren dar. Von den mit rund 765.000 € bezifferten Gesamtkosten sind im Haushaltsjahr 2015 für den ersten Bauabschnitt Kosten von rund 204.000 € und Beiträge i.H.v. 100.000 € veranschlagt. Dies bedeutet sowohl für die Gemeinde, als auch für die Bürgerinnen und Bürger eine finanzielle Belastung, weshalb die betroffenen Anwohner rechtzeitig über die Maßnahmen und die zu entrichtenden Beiträgen informiert werden sollten.

Geplant ist auch die **Ausweisung eines neuen Wohngebietes**, wofür 30.000 € für die Erstellung eines Bebauungsplanes veranschlagt sind. Mit dem gemeinsamen Antrag von SPD- und FWG-Fraktion zur Ausweisung eines Neubaugebietes konnte eine langjährige Forderung der SPD umgesetzt werden. Die Entstehung neuer Baugrundstücke in der **Gemarkung „Woog/Pflänzer“ an der Umgehungsstraße „An den Mühlen“** kommt der hohen Nachfrage an Bauland entgegen und wird dafür sorgen, dass die beiden Ortsteile Monsheim und Kriegsheim baulich weiter zusammenwachsen. Auf lange Sicht gesehen wird sich dies auch finanziell positiv auf unsere Gemeinde auswirken.

Weiter geht es in diesem Jahr auch beim Thema **Hochwasserschutz**. Für den Erwerb von Grundstücken fallen hier 20.000 € an. In den nächsten Jahren ist mit dem Bau des Dammes entlang der Schlieberstadt zu rechnen.

Wir begrüßen, dass im Rahmen der **Dorfgestaltung** 25.000 € für die Herrichtung des Grundstückes "Lochpfad / Ecke Metzgasse" und 5.000 € für die Gestaltung der südlichen Ortseinfahrt am Bahntunnel veranschlagt sind.

Im Bereich der **Friedhöfe** sind 25.000 € für die Errichtung der von der SPD-Fraktion beantragten Urnenstelen veranschlagt. Die Friedhöfe sind ein wichtiges Kulturgut und sollten auch weiterhin im Auge behalten werden.

Für die Bürgerinnen und Bürger ist wohl die wichtigste Aussage des Haushalts, dass Steuern und Abgaben nicht erneut steigen. Sowohl die Hebesätze für die **Grund- und Gewerbesteuer** als auch die **Hundsteuer** bleiben auf dem Niveau des Vorjahres.

Neben den Pflichtaufgaben der Gemeinde und der Daseinsvorsorge sind es vor allem die Mittel für **freiwilligen Aufgaben**, die einen Ort attraktiv machen: als Wohnort, als Lebensmittelpunkt, aber auch als Wirtschaftsstandort. Wir begrüßen daher, dass auch weiterhin Mittel für freiwillige Aufgaben im Haushaltsentwurf 2015 eingestellt wurden.

Kommunalpolitik kann nur mit Ratsmitgliedern und Bürgern funktionieren, denen unser Ort am Herzen liegt, die sich Gedanken über die Weiterentwicklung von Monsheim und Kriegsheim machen und sich mit ihren Ideen einbringen. Deshalb auch ein herzliches Dankeschön an alle **Ehrenamtlichen**, die unser Leben im kulturellen, sozialen und sportlichen Bereich enorm bereichern.

Die SPD-Fraktion wird diesem Haushaltsentwurf so zustimmen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

gez.

Kevin Zakostelny

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Monsheim